



Hutterhaus: In neuem Glanz

Das denkmalgeschützte Gebäude Oberndorfer Straße 5 hat ein neues Dach, die Fassade ist frisch gestrichen und die kupfernen Dachrinnen und Regenrohre glänzen wieder.

Der Eigentümer Thilo Albrecht hatte das Haus aufwändig sanieren lassen. Im Erdgeschoss ist schon der erste Mieter seit etlichen Monaten eingezogen. Arkas Förstner hat dort sein Innenarchitekturbüro und bietet gleichzeitig außergewöhnliche Möbel und Zubehör.

Noch nicht ganz klar ist Albrecht, wie er die beiden oberen Etagen nutzen will: Da habe er "erst mal keine Eile", erklärt er auf Nachfrage der NRWZ. Birgit Bantle-Haas und er überlegten noch, ob dort ein Büro oder eine Wohnung eingerichtet werden soll. „Das zweite Obergeschoss soll auf jeden Fall eine Wohnung werden“, betont Albrecht.

Hutterhaus: In neuem Glanz



Die Dachrinnen passen.

Im Herbst 2017 hatte die Stadt Schramberg das historische Gebäude zum Verkauf angeboten: Die Stadt hatte das Gebäude an prominenter Stelle am oberen Ende des Rathausplatzes im Dezember 2012 im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Rathausplatzes gekauft. Das „Hutter-Haus“ gilt als eines der schönsten Bürgerhäuser aus der wilhelminischen Zeit.

Vor gut einem Jahr hatte der Schramberger Unternehmer Albrecht das Haus erworben. Im November 2019 hatten die Sanierungsarbeiten mit einer großen Entrümpelungsaktion im Innern begonnen. Seit August war das Haus eingerüstet, und die Dachdecker, Maler und Blechner machten sich ans Werk.

Hutterhaus: In neuem Glanz



Perfekte Arbeit der Handwerker.